



Fachkarriere im IT-Mittelstand: cjt Systemsoftware AG Karlsruhe

Das Kundenunternehmen

Cjt Systemsoftware AG ist ein mittelständisches IT-Dienstleistungsunternehmen mit aktuell rund 70 Mitarbeitenden in Karlsruhe; das Unternehmen wurde 1991 gegründet. Zu den Kernprodukten des Hauses zählen das Consulting für Software und Netzwerke und die Entwicklung von innovativen Softwareprodukten. Von der Arbeitgeberbewertungsplattform kununu wird cjt bereits seit mehreren Jahren in Folge als Top Company ausgezeichnet. Daniel Stengel ist Personalleiter und Prokurist des Unternehmens.

Die Ausgangslage

Das Unternehmen hatte zum Startzeitpunkt der Fachkarriere begrenzte Angebote der Personalentwicklung. Es gab Mitarbeitendengespräche, jedoch eher bei Anlass zur Kritik oder dann, wenn ein Mitarbeiter ein Anliegen hatte.

Transparenz bei den Anforderungen an Mitarbeitende sowie Entwicklungsmöglichkeiten waren zentrale Themen: „Mir fehlt die Perspektive bei Leuten, die schon ein paar Jahre länger da sind.“

Ziele

Ziel war es, horizontale Karrierepfade einzuführen. Dieses Ziel führte das Unternehmen zu Fachkarrieren.

Der Lösungsweg

Daniel Stengel, Personalleiter bei cjt, und Regina Bergdolt, Systemarchitektin für Fachkarrieren, haben gemeinsam Fachkarrieren im Unternehmen eingeführt.

In der Konzeption hat sich das Unternehmen für das Breitenmodell der Fachkarriere mit zwei zentralen Jobfamilien entschieden: Software Developers und IT-Consultants.

Das Unternehmen hat mit der Beraterin zunächst drei Karrierestufen pro Jobfamilie sowie eine eigenständige Rollenbeschreibung für jede Stufe entwickelt. Das Profil persönlicher, sozialer und unternehmerischer Kompetenz für jede Rolle hat die Beraterin mit einer speziellen Methodik, dem Critical Incident Interview, im Dialog mit Entscheidern entwickelt.

Für die Gespräche mit den Mitarbeitern gibt es jetzt für jede Rolle und Karrierestufe einen Feedbackbogen mit Kompetenzbeschreibungen auf einer Skala.

Wichtig war es, die Mitarbeitenden in die Einführung der Fachkarriere einzubinden. Besonders die Mitwirkung der Seniors war entscheidend.



Ergebnisse und Nutzen

Die Einführung der Fachkarriere startete im Jahr 2018 und war 2019 abgeschlossen.

Das Unternehmen hat mit Fachkarrierestufen Transparenz geschaffen und zeigt Mitarbeitenden strukturierte Personalentwicklungsoptionen auf. Mit den Fachkarrieren hat das Unternehmen somit ein Personalentwicklungssystem etabliert.

Mitarbeiterbefragungen zeigen eine hohe Zufriedenheit bei den Fachkräften mit den horizontalen Karrierepfaden.

Das Unternehmen positioniert sich als attraktiver Arbeitgeber für Spezialisten.

Die Fachkarriere bietet auch eine systematische Weiterentwicklung der Juniorkräfte nach der Ausbildung und wirkt so direkt auf die Steigerung der Wertschöpfung.

Fazit und Ausblick

Die Einführung der Fachkarriere bei der cjt Systemsoftware zeigt, dass horizontal-fachliche Entwicklungspfade ein entscheidender Faktor sind für Mitarbeiterbindung und Wertschöpfung. Das Unternehmen entwickelt das Fachkarrieremodell wie auch Führungsrollen kontinuierlich weiter.

Zitate des Kunden: Daniel Stengel

„Für alle Unternehmen ab dem kleinen Mittelstand ist eine Fachkarriere absolut sinnvoll. Denn die Leute, die dort arbeiten, möchten eine Perspektive haben.“

„Es entstanden im Prinzip jedes Mal, wenn wir über die Fachkarrierestufen gesprochen haben, mehr Fragen als Lösungen...Der richtige Durchstoß kam, als wir uns externe Beratung – in dem Fall durch Sie – ins Haus geholt haben.“

„Bei der Einführung ging es uns darum, alle abzuholen.“

Das vollständige Interview mit Daniel Stengel finden Sie im zweiten Buch zu Fachkarrieren von Regina Bergdolt, das 2026 bei DeGruyterBrill erscheint (ISBN 978-3-11-170969-7).

Regina Bergdolt



Phone: +49 171 727 7092
bergdolt@digital-fit-machen.de
www.digital-fit-machen.de

